Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2794

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 44.

munster vnd vns ingehorund gewidemt vnd gestifft sein vernewt vnd aufschreiben lassen Alsdan alle embt rennt gullt lewt vnd gueter vnd mayrhof klerlich hienach in dem gegenwurtigen newen gruntpuch vnd Urbar geschriben sein (fol. 1r). — Mit jüngeren Nachträgen.

VORBESITZER: Kloster Göß.

LITERATUR: Hoffmann von Fallersleben, Verzeichnis der althochdeutschen Handschriften der k. k. Hofbibliothek . . . Leipzig 1841, CXCI.

Abb. 176, 177

Cod. 2791 Landsberg, 21. Jänner 1458

JOHANNES VON FREIBURG: Summa confessorum, von Berthold von Freiburg übersetzt (deutsch).

Papier, 231 ff., 305 × 200, Schriftspiegel 213 × 137, 2 Spalten zu 32 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Hic est finis Summe Johannis per manus Johannis faulstich Capellanj hospitalis landsperg Anno M°CCCC°LVIII In die Sancte Agnete virginis et martiris etc.* (fol. 231r).

VORBESITZER: *Conventus Generalis Viennensis Ordinis Eremitarum Sancti Augustini ad Ss. Sebastianum et Rochum in Landstrass* (fol. 1r; von jüngerer Hand).

LITERATUR: Menhardt I, 301.

Abb. 158

Cod. 2794 1482

HERMANN VON SACHSENHEIM: Die Mörin (deutsch).

Papier, XI, 107 ff., 311 × 215, Schriftspiegel 200 × 125, 31—32 Zeilen, von der Hand des Gabriel Sattler von Pfullendorf. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließe entfernt. — Titelschildchen: Von Fro Venus.

DATIERUNG: *Anno domini etc. Im czway Vnnd achtzigosten Jare Ward diß bûch vß geschriben.* Dann in roter Tinte hinzugefügt: *Die mörin die kommpt nach innhalt der abred Vnnd begertt dem nauch zekommen* (fol. 98v).

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 13. — Menhardt I, 303—304. — Asher.

vgl. Abb. 513

Cod. 2796 3. Juli 1483

Fünf Gedichte von der Minne (deutsch).

Papier, I, 125 ff., 302 × 216, Schriftspiegel 198 × 136, 26 Zeilen. — Restaurierter Originaleinband mit Streicheisenlinien.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Anno Im druundachtzigistem Jare hab ich Gabryel Sattler das bûch Vßgeschribn am Dornstag vor Sannt V̊richstag etc.* (fol. 125r).

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 33. — Menhardt I, 304. — Asher.

Abb. 513

Cod. 2801 1465

JACOBUS A CESSOLIS: Das Schachzabelspiel (deutsch).

Papier, I, 75 ff., 310 × 208, Schriftspiegel 205 × 150, 25—26 Zeilen. — Kolorierte

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2794

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 513.

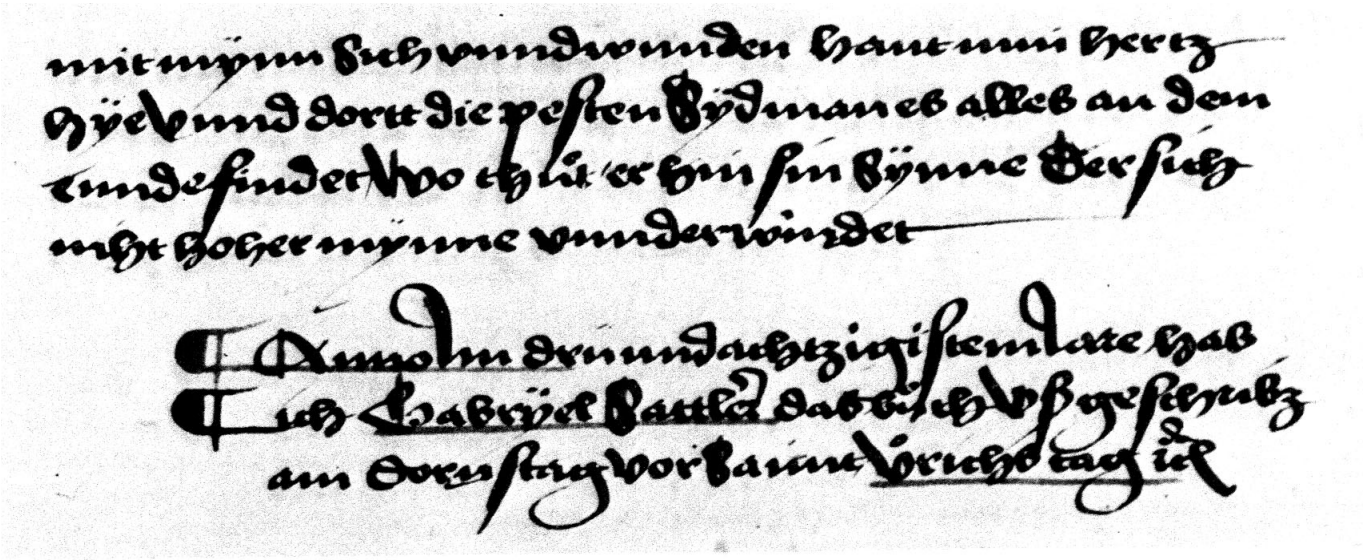


Abb. 513 Cod. 2796, fol. 125r 1483

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2794

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=4540